

caritas



Familientreff Ravensburg

Jahresbericht 2022



Caritas Bodensee-Oberschwaben
Familientreff Ravensburg
Seestraße 44, 88214 Ravensburg

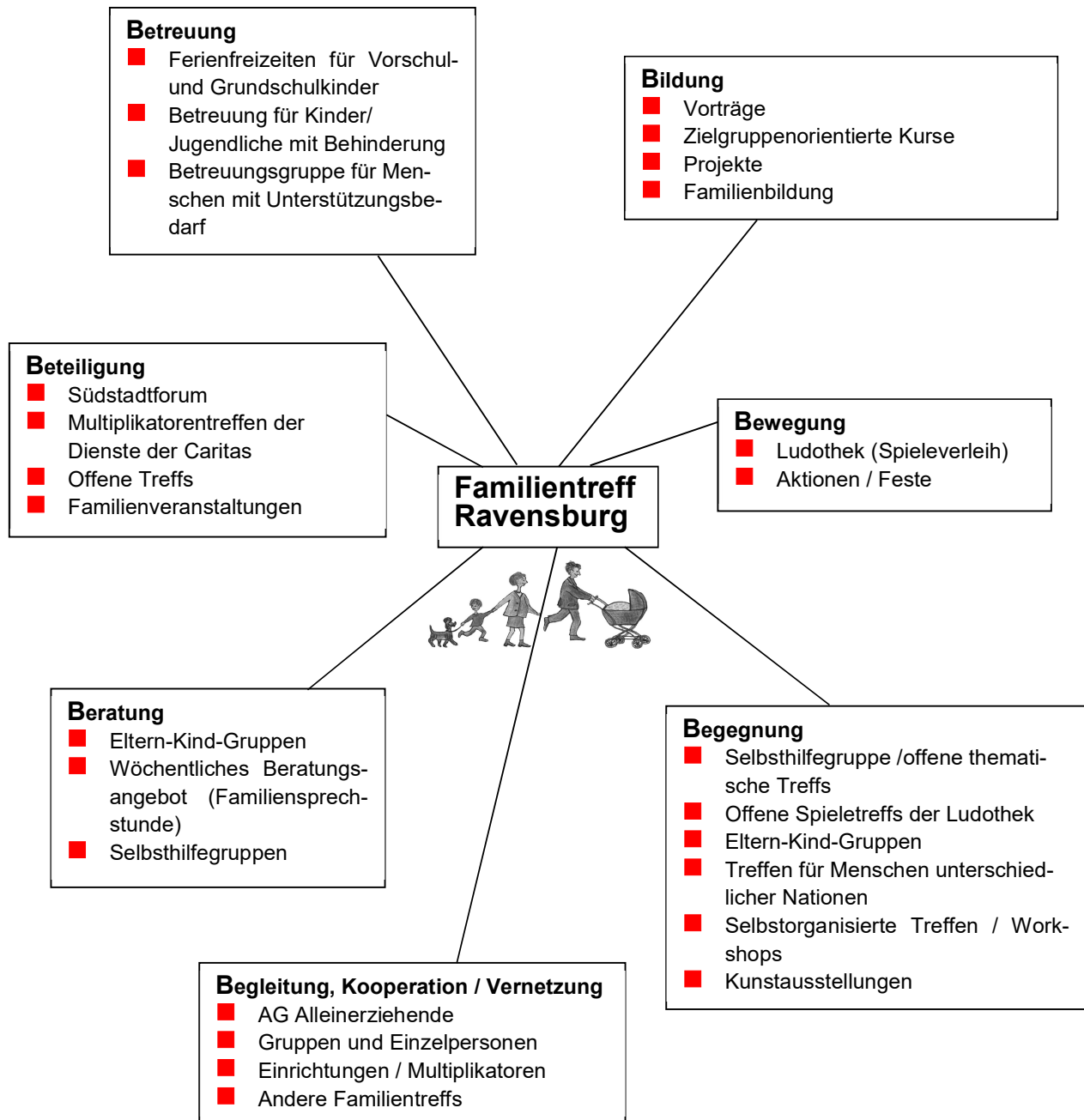


Inhalt

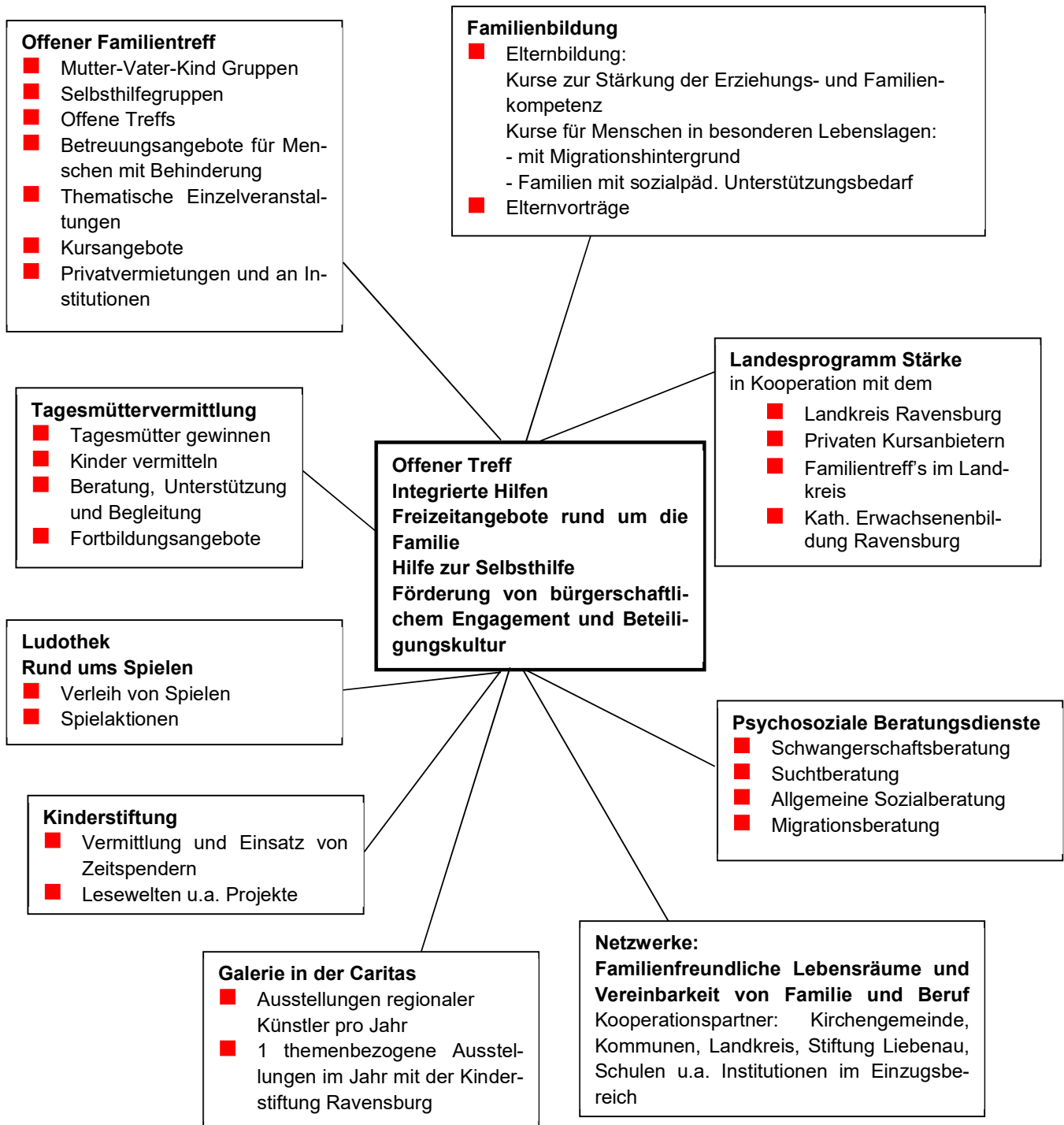
Die sieben Grundpfeiler	3
Die „Sieben Bs“ sind die Struktur für die Angebotsvielfalt.....	3
Netzwerk Familienhilfen.....	4
Struktur Familientreff Ravensburg.....	5
Statistik	6
Öffentlichkeitsarbeit.....	7
Die Sozialraumorientierte Vernetzung auf Kommunal- und.....	8
Landkreisebene	8
Kooperationspartner	9
Jubiläum - 20 Jahre Familientreff.....	9
Spiel und Spaß am Nachmittag/ Jubiläum - Fotosammlung.....	10
Elternbildung – Landesprogramm STÄRKE	11
Vernetzungsangebote.....	12
Ferienfreizeiten.....	14
Pressespiegel	15
Kontaktpersonen.....	17

Die sieben Grundpfeiler

Die „Sieben Bs“ sind die Struktur für die Angebotsvielfalt



Netzwerk Familienhilfen



Struktur Familientreff Ravensburg

Die Leiterin, Susanne Spill (BU 50%) ist für die Koordination des Gesamtangebots im Familientreff, die Kooperation mit anderen Einrichtungen und Bildungsreferenten zuständig. Sie bietet nach Bedarf und Anmeldung eine Eltern- und Familiensprechstunde an. Dieses Angebot kann zum Klären zu allen Alltags- und Familienfragen für Eltern oder andere Besucher*innen dienen. Sie erhalten Informationen und Hilfe bei der Suche nach dem passenden Unterstützungsangebot, professionellen Diensten, der richtigen Anlaufstelle oder dem zuständigen Ansprechpartner.



Weiterhin werden Familien und Unterstützungssuchende durch telefonische Beratung und auch per E-Mail an andere interne und externe Hilfesysteme auf kommunaler Ebene wie z.B. Psychologische Familien- und Lebensberatung, Allgemeine Sozialberatung, Kinderstiftung Ravensburg, Integrationsdienste, Vereine ...vermittelt.

Raumnutzung im Familientreff

Der Familientreff verfügt über einen eigenen Bereich im Untergeschoß des Caritaszentrums Ravensburg mit eigenem Eingang. Die Räume sind barrierefrei und familienfreundlich eingerichtet. Es stehen ein größerer Gruppenraum mit angrenzendem Spielzimmer, ein kleinerer Raum mit Material Regal, eine Küche und zwei WC zur Verfügung.

Die Räume können für Gruppen- und Kursangebote genutzt werden.

Privatpersonen und Institutionen haben ebenfalls die Möglichkeit die Räumlichkeiten anzumieten.

Bürgerschaftlichen Netzwerken und Selbsthilfeangeboten stehen die Räume nach Absprache zur Verfügung.



Der am Haus angrenzende Spielplatz für Kinder bis zu 6 Jahren, mit Sitzmöglichkeiten, können die Familien auch außerhalb der Öffnungszeiten des Caritas-Zentrums benutzen.

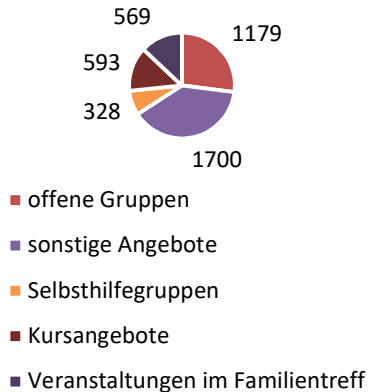


Eine Infowand mit Broschüren, Flyer zeigt die Vielfalt der Unterstützungsmöglichkeiten und Angebote für Familie und Interessierte.

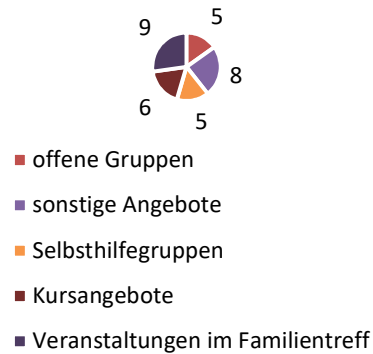
Statistik

Im Jahr 2022 waren ca. 4362 Besucher*innen in 460 Angeboten im Familientreff oder auch teilweise in Online Formaten anwesend. Durchschnittlich haben bei den Kursangeboten vor Ort 8 Personen teilgenommen.

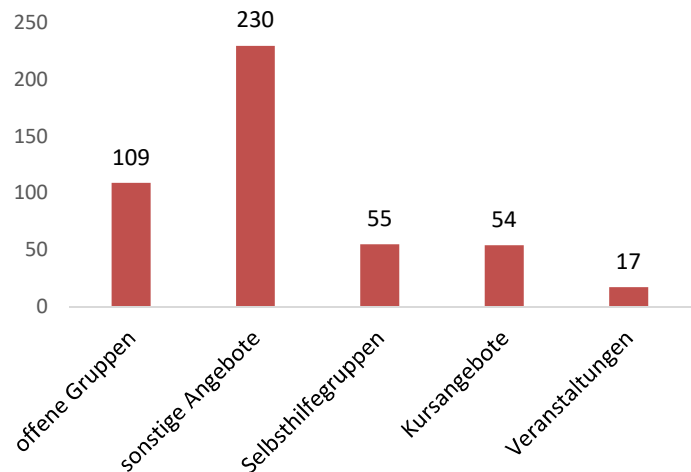
Besucher/Teilnehmer



Anzahl der Gruppen/Angebote



Anzahl der Treffen/Termine



Offene Gruppen: Eltern-Kind-Gruppe „Kleine Strolche“, privater Eltern-Kind-Treff, Sprachtreff für Mütter mit Kleinkinder, Treff für ukrainische Familien, Spieleabende

Sonstige Angebote: Begleiteter Umgang (Jugendamt Maßnahme), Betreuungsangebot für Menschen mit Unterstützungsangebot, Therapeutisches Kunstangebot, Tamilische Schule, Afrikanische Kulturgruppen, Playback Gruppen, Kreuzbundgruppe, Lernbegleitung für Kinder (LUChS)

Selbsthilfegruppen (SHG): Für Frauen mit Essstörungen, für Frauen mit Gewalterfahrung,

für Eltern mit AD(H)S Kindern, Männergruppe MMFC, für verlassene Eltern/ Großeltern

Kursangebote: Babysitterkurse für Jugendliche, BabySteps-Kurs, Schwangerentreff, Treff für Mamas mit Babys, Stoffwindelkurs (online), Ruhepausen im Alltag für Mütter (online)

Veranstaltungen: Vortrag im Rahmen des Sozialraumbündnis, Team-Sitzungen einzelner Caritasdienste, Privatfeiern, Nikolausteam, Familienspielenachmittag, Jubiläumsfeier 20 Jahre Caritaszentrum, Jubiläumsfeier 20 Jahre Familientreff, Weihnachtsfeier kulturelle Gruppen

Öffentlichkeitsarbeit

Der Familientreff veröffentlicht pro Halbjahr ein Programmheft, in dem alle regelmäßig stattfindenden Angebote, besondere Veranstaltungen und allgemeine Informationen aufgeführt werden. Neben diesem Programmheft werden einige Veranstaltungen an die Presse weitergegeben und per E-Mail über das Netzwerk versendet. 2022 gab es auch bewährte Angebote in digitalen Formaten wie Elternvorträge und Entspannungskurse für Mütter.

Zudem verfügt der Familientreff auf der Homepage der Caritas, www.caritas-bodensee-oberschwaben.de, über einen eigenen Link (Familientreff Ravensburg), auf dem alle wichtigen Infos rund um die Veranstaltungen und Angebote des Familientreffs aktuell aufgeführt sind.

Für einige Angebote ist eine Online Anmeldung möglich (wie z.B. Babysitterkurs)

Beratung

Beteiligung

Begegnung

Begleitung

Betreuung

Bildung

Bewegung

Familientreff
Ravensburg

Programm Juli bis Dezember 2022

 Caritas
Bodensee-Oberschwaben

Die Sozialraumorientierte Vernetzung auf Kommunal- und Landkreisebene

- Im **Südstadtforum** Ravensburg treffen sich Vertreter*innen aus verschiedenen Institutionen um Netzwerke zu stärken, für den Informationsaustausch und gemeinsame Aktionen zu planen.
Dies erfolgte im Jahr 2022 über den E-Mail Verteiler und bei zwei online Meetings.
Einige Freizeitaktivitäten für Familien mit Kindern und Elterngruppen konnten im Sommer stattfinden wie klettern im Niederseilgarten und Stand Up Paddling (SUP) im Freibad Ravensburg.
Diese Angebote wurden gefördert durch das Landesprogramm Stärke Offene Treffs.
- Eine Mitarbeit und ein Austausch in der **AG „Alleinerziehende“**, nach §78 SGB VIII, fand im Jahr 2022 einmal online und zweimal in Präsenz im LRA/ Jugendamt statt.
Besonders das Thema Wohnraum ist für alle Teilnehmenden wichtig. Es gab die Vorstellung einer WG-Vermittlungsplattform „Lemulike“, des Wohnungssuchdienst im Landkreis, der Wohnraumoffensive von der Caritas und neue Unterstützungsformen für Alleinerziehende über die Plattform „Amuvée.de“
Frau Spill ist Sprecherin der AG und mit Frau Maitra (von der Koordinierungsstelle im Jugendamt) für die Netzwerktreffen zuständig.
- Die Zusammenarbeit und der Austausch mit den anderen **Familientreffs/ Familienzentren im Landkreis** konnte im Jahr 2022 über Mailkontakte, ein Online-Meeting im April und ein Präsenztreffen im Oktober im Frauen- und Familienzentrum Wangen erfolgen. Vier Familientreffs haben im Zusammenschluss ein **Sozialraumbündnis unter dem Titel „Vielfalt im Landkreis Ravensburg“** in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Ravensburg gebildet und 4 Veranstaltungen für Eltern, Familien und Interessierte kostenfrei angeboten.
Teilweise fanden die Veranstaltungen online statt oder in Präsenz.
Die Veranstaltungen waren:
29.04.22 „Ohne Helikopter durch die Kindheit“- Familientreff Ravensburg
09.11.22 „Typisch Junge – typisch Mädchen“-Anregungen zur gendersensiblen Erziehung – Nachbarschaftstreff Bodnegg
30.11.22 „Lernen ist fantastisch“ – Familienzentrum Lukas
01.12.22 „Medienerziehung in der Familie“ – Familienzentrum Momos Welt
- Eine **Handy-Abgabestelle** befindet sich im Caritaszentrum.
Wir unterstützen die Handy-Aktion, einen überkonfessionellen Zusammenschluss von entwicklungspolitischen und kirchlichen Einrichtungen bei der Sammlung alter oder nicht mehr gebrauchsfähiger Mobiltelefone.
Die Handys werden recycelt und weiter genutzt oder die Rohstoffe zur Weiterverwendung gewonnen.
Der Erlös aus dem Recyceln kommt Bildungsprojekten in Afrika zugute.
- **Bundesprogramm Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit**
Vortrag mit Austausch am 16.05.2022, 19.30 Uhr im Kapuziner Kreativzentrum Ravensburg mit dem Thema:
„Rollenbilder und Gender Bias in der Gesellschaft“.
Der Referent Sascha Verlan ist Journalist, Autor und Trainer. Er arbeitet im Team mit Almut Schnerring zu Themenbereichen wie Geschlechtergerechtigkeit, Rollenstereotype, Sprache und Kommunikation.
Das Thema wurde mit folgenden Input angeboten:
Wie brechen wir alte Rollenbilder auf und lassen eine Vielfalt zu, damit ALLE ihr Leben nach ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten gestalten können? Anhand vieler Bild- und Videospiele wurde aufgezeigt, wie diese Prägung unbemerkt passiert.
Es sollte ein Bewusstsein für dieses Klischeedenken entwickelt werden und zur Selbstreflexion einladen.
Die kostenfreie Veranstaltung wurde im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie Leben! von der Stadt Ravensburg gefördert.

Kooperationspartner:

Caritas Dienste in der Region Bodensee-Oberschwaben; Kinderstiftung Ravensburg; Stadtverwaltung Ravensburg – Amt für Bildung, Soziales, Sport; Familienbeauftragte, Gleichstellungsbeauftragte; Freiwilligenagentur Ravensburg; Kindertagesstätten in Ravensburg; Kirchengemeinden Seelsorgeeinheit Mitte Ravensburg; Netzwerk Südstadt mit Jugendarbeit Süd, Seniorentreff, Flüchtlingssozialarbeit der Diakonie und DRK, Mehrgenerationenhaus Weinbergstraße; Kreide Kreis Ravensburg e.V.; Jugendmigrationsdienst (CJD); Amt für Migration und Integration-LRA Ravensburg; Jobcenter Ravensburg; LRA/Jugendamt – Koordinierungsstelle Frühe Hilfen, Koordinierungsstelle Familienbildung und Familienförderung; Familientreffs/ Familienzentren

im Landkreis; Beratungsstellen: pro familia Ravensburg; Kontaktstelle Frau und Beruf; Frauen und Kinder in Not e.V. ; Diakonisches Werk OAB; Mobile-Frühförder- und Beratungsstelle; Sozialpädagog. Zentrum der St. Elisabeth Stiftung; Kinderschutzbund OV Ravensburg e. V.; Wellcome Ravensburg; Kath. Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V.; KAB- Frauen und Gesundheit; Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V.; Amalie – Ambulanter Kinderhospizdienst; Regionalstelle Gemeinschaftl. Wohnen RV; Ludothek Ravensburg, Kreisjugendring Ravensburg e.V.; Stiftung Liebenau- Liebenau Teilhabe gGmbH, Bildungszentrum St. Konrad, BDKJ Ravensburg, Gemeinde Meckenbeuren; Kontaktstelle für Selbsthilfe und Bürgerschaftliches Engagement; LRA Ravensburg

Jubiläum – 20 Jahre Familientreff

Feier mit Kooperationspartner*innen aus den Netzwerken kommunaler und Landkreisebene
30.09.2022 im Caritaszentrum und Familientreff



Spiel und Spaß am Nachmittag, 30.09.2022 (Jubiläum) für „Groß und Klein und Jung und Alt“ im und um den Familientreff



Elternbildung – Landesprogramm STÄRKE

Ziele:

Frühe Elternangebote

- Stärkung der Elternkompetenzen
- Stärkung der Eltern-Kind Beziehung
- Erreichen von bildungsungewohnten Familien
- Entwicklungsphasen orientierte Angebote
- Austauschforum und Netzwerk für Eltern

Bildungskurse

Online - Kursangebot: Ruhepausen im Alltag für Mütter

Die Kursleitung hat Karin Prinz-Musch, Hebamme und Entspannungstherapeutin. Mit diesem Angebot (5 Termine) möchten wir Müttern eine bewusste Auszeit anbieten. Durch einfache Körper- und Atemübungen aus Achtsamkeit, Progressiver Muskelentspannung und autogenem Training können die Mütter sich aus dem Alltag herauslösen und Wohlbefinden erleben. Der Kurs fand einmal im Frühjahr und einmal im Herbst online statt. Durch dieses Format können die Mütter aus dem ganzen Landkreis teilnehmen ohne zusätzlichen Fahrtweg und Zeitaufwand.

Offene Treffs

Offener Begegnungstreff für Frauen „Miteinander – Füreinander“

Frauen aus verschiedenen Kulturen werden zu Treffen eingeladen um sich kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und Anregungen für den Familienalltag zu bekommen.

Die fachliche Begleitung, die Informationsweitergabe und Organisation wird von den Caritas Mitarbeiterinnen der Migrationsberatung für Erwachsene und des Familientreffs übernommen. Ein Treffen konnte in Präsenz mit einem Filmabend und Austausch angeboten werden. Online Formate sind durch die sprachliche Verständigung nicht geeignet.

Offene Eltern-Kind-Gruppe „Kleine Strolche“ für Eltern mit Kindern ab 8 Monaten bis zum Tagesstättenbesuch

Es ist ein niederschwelliges Angebot, ein offener Treff für alle Eltern zum Kontaktaufbau, Austausch und Stärkung der Elternrolle.

Für viele Eltern sind offene Angebote ein wichtiger Zugang um Erziehungs- und Familienkompetenz zu stärken und überhaupt Beziehungsnetzwerke mit anderen Eltern kennen zu lernen.

Einmal in der Woche treffen sich die Eltern mit ihren Kleinkindern für zwei Stunden und werden von einer pädagogischen Fachkraft begleitet.

Diese Angebote wurden im Rahmen des Landesprogrammes STÄRKE – Offene Treffs gefördert.

Vernetzungsangebote

Angebote mit Kooperationspartnern

Ein Familientreff lebt von der Vernetzung der Angebote, um Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen zu erreichen. Eine Beteiligungskultur steht im Mittelpunkt eines gelingenden Miteinanders.

Aufgrund der Kontakteinschränkungen durch die Verordnungen des Landes in der Corona-Pandemie konnten im Jahr 2021 nur vereinzelt Angebote vor Ort durchgeführt werden.

Selbsthilfegruppen

Der Familientreff fördert und stärkt die Hilfe zur Selbsthilfe und unterstützt freiwillig Engagierte bei ihren Gruppentreffen. Wöchentlich treffen sich Selbsthilfegruppen vom Kreuzbund.

Die Gruppen bieten Suchtkranken und ihren Angehörigen Hilfe.

Die Selbsthilfegruppe für Frauen mit Ess-Störungen wird wöchentlich angeboten.

Nach einer Therapie bekommen die Frauen weitere soziale Unterstützung von den Caritas Mitarbeitern der Psychologischen Beratungsstelle.

Für Eltern mit AD(H)S Kindern wird immer am zweiten Donnerstagabend im Monat ein Treffen organisiert. Es dient zum Erfahrungsaustausch und gegenseitiges Stärken durch Verständnis und Informationsweitergabe.

Bei Interesse wird auch ein Vortragsabend mit einem Facharzt organisiert.

Die Selbsthilfegruppe für Erwachsene mit AD(H)S findet 14-tägig am Mittwochabend statt.

Ansätze, Lösungen und Selbsthilfe bietet die Initiativ-Gruppe im Austausch mit Gleichgesinnten.

Die Mitglieder des Kinderschutzbundes / Ortsverband Ravensburg nutzen die Räume des

Familientreffs für Austauschtreffen im Jahr. Sie unterstützen Eltern-Kind-Gruppen und den Verein Frauen und Kinder in Not in Ravensburg und fördern die Elternbildung durch Vorträge und Themenabende. Sie sind Kooperationspartner für das Angebot „Babysitterkurse“ für Jugendliche ab 13 Jahren.

Familienunterstützende Dienste der Caritas

Mit den familienunterstützenden Diensten (Netzwerk Sprachförderung, Schwangerschaftsberatung, Suchtberatung, Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer, Allgemeine Sozialberatung, Tagesmüttervermittlung, Kinderstiftung Ravensburg, Integrationszentrum Weingarten und dem Familientreff) wird nach Bedarf und Absprache ein Treffen durchgeführt, mit dem Ziel des Erfahrungsaustausches, der Informationsweitergabe und der Vernetzung der Angebote.

Tandem Plus

ist das Förderprogramm für alleinerziehende Eltern und Patchworkfamilien vom LRA Ravensburg. Es bietet offene Treffs an und berät diese Eltern über finanzielle Hilfen, rechtliche Fragen und zur Freizeitgestaltung. Nach Bedarf können sich Alleinerziehende und Patchworkfamilien mit einer Fachkraft in den Räumen treffen.

Begleiteter Umgang bei Trennung/Scheidung

Der Begleitete Umgang ist ein Beratungs- und Unterstützungsdienst für Eltern- und Umgangsberechtigte. Er unterstützt Familien die von Trennung und Scheidung betroffen sind und möchte Kontaktabbrüche in Krisen vermeiden bzw. die sozialen Beziehungen aufrechterhalten.

Die Familienbegleitung wird von sozialpädagogischen Fachkräften übernommen und konnte auch 2021 regelmäßig unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen durchgeführt werden.

Babysitterkurse

Diese Wochenend-Kurse für Jugendliche ab 13 Jahren werden in Kooperation mit dem Kinderschutzbund angeboten.

Die Jugendlichen erhalten Informationen über die Entwicklungspsychologie vom Säugling bis zum Schulkind, dem Umgang mit Krankheiten und Beschäftigungsmöglichkeiten mit Kindern sowie für die Teilnahme ein Zertifikat.

Mit der Freiwilligenagentur Ravensburg besteht eine Kooperation, wo sich Jugendliche registrieren lassen können und dadurch eine Vermittlung an interessierte Familien erfolgt.

Betreuungsgruppe für Menschen mit Unterstützungsbedarf, die zum Teil demenziell erkrankt sind. Dieses Angebot von der Kirchlichen Sozialstation Ravensburg möchte pflegende Angehörige entlasten. Einmal wöchentlich am Donnerstagnachmittag können ältere Menschen gemeinsam schöne Stunden verbringen. Zum Schutz der älteren Menschen konnten nur im Herbst vereinzelt Termine stattfinden.

BabySteps® – Ein Elternkurs mit Babys im ersten Lebensjahr

Für die natürliche Entwicklung werden die Babys mit altersgerechten Sing- und Schößspielen sowie Sinnesanregungen und Elemente der Babymassage unterstützt. Dieser Kurs wird einmal wöchentlich an 8 Terminen von der Erzieherin und BabySteps® Kursleiterin angeboten.

Kurs: Auf den Anfang kommt es an – für werdende Eltern und Eltern mit Säuglingen

Der Kurs mit 5 Terminen möchte den Eltern Anregungen geben, damit sie sich sicherer im Umgang mit ihrem Baby fühlen. Durch Informationen, Videobeispiele, Anregungen und Gespräche erfahren die Teilnehmer*innen, was ihr Kind für seine Entwicklung braucht.

Kolleginnen der Kath. Schwangerschaftsberatungsstelle und eine Hebamme führen den Kurs durch.

Stoffwindelworkshop

Stoffwindeln sind wieder voll im Trend. Rebecca Derwing möchte mit ihrem Angebot auf die Alternative zu Wegwerfwindeln hinweisen und so einen Beitrag bezüglich Müll- und Kostenersparnis leisten. In den Workshops je 1 Termin à 3 Stunden zeigt sie die verschiedenen Systeme, erläutert die Handhabung beim Wickeln und gibt Tipps rund um die tägliche Nutzung. Zusätzlich werden verschiedene Themen rund um die Säuglingspflege besprochen. Die Referentin konnte diesen Workshop auch online organisieren und telefonische Beratung anbieten.

Kunsttherapeutisches Angebot

Von der Schwangerschaftsberatungsstelle wird nach Bedarf eine ergänzende und vertiefende Unterstützung für Frauen in schwierigen Lebenslagen in der Schwangerschaft, nach der Geburt, Fehlgeburt und nach einem Kindstod angeboten.

Tamara Schlosser, Dipl. Kunsttherapeutin mit Zusatzqualifikation in Traumatherapie bietet diese Unterstützung an.

Ludothek

Die Ludothek ist eine Entleihstelle für Spielmaterial aller Art und befindet sich im Untergeschoss des Caritaszentrums.

Es gibt Brettspiele für alle Altersgruppen, bewährte Klassiker und ausgezeichnete Spiele, Spielsachen für drinnen und draußen, Spiel-Themenkisten für Geburtstagsfeiern u.a. Die Ludothek Mitarbeiter*innen beteiligen sich bei Veranstaltungen im Familientreff.

Offene Spielkreise für Erwachsene treffen sich regelmäßig in den Räumen des Familientreffs zum Spielen.

Ferienfreizeiten – Spaß für die Kinder, Entlastung für die Eltern

Die Idee zur „Stadttranderholung“ und die daraus resultierende Ferienbetreuung entstand 2004 mit den Kooperationspartnern.

Das erfolgreiche gemeinsame Ferienbetreuungsangebot von der Caritas Offene Familienhilfe, dem BDKJ, dem Bildungszentrum St. Konrad, Gemeinde Meckenbeuren und der Stiftung Liebenau wurde wie in den Vorjahren gemeinsam organisiert.

Die Ferienbetreuung für Vorschul- und Grundschul Kinder für den Einzugsbereich Ravensburg und Meckenbeuren-Liebenau findet auf dem Gelände der Stiftung Liebenau in Hegenberg statt. Durch ihren Ganztagescharakter und ihre Dauer entlastet die Stadttranderholung berufstätige und mehrfach belastete Eltern sowie Alleinerziehende.

Das Angebot konnte durch die Corona-Pandemie nur in den Sommerferien für 4 Wochen als Ferienprogramm für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren stattfinden.

Einkommensschwache Familien werden bei den Freizeitangeboten finanziell im Rahmen der Förderung über die Kinderstiftung Ravensburg unterstützt.



Familientreff Ravensburg feiert 20-jähriges Bestehen

„Jubiläums-Stelldichein“ mit Kooperations-,
Förder- und Netzwerkpartnern

RAVENSBURG (sz) - Seit 20 Jahren gibt es den Familientreff der Caritas Bodensee-Oberschwaben in der Ravensburger Seestraße 44. Als er 2002 ins Leben gerufen wurde, habe die Familienpolitik in der Gesellschaft noch keinen so hohen Stellenwert gehabt, gab Caritas-Regionalleiter Ewald Kohler bei einem „Jubiläums-Stelldichein“ mit zahlreichen Kooperations-, Förder- und Netzwerkpartnern zu bedenken. In den Entstehungsjahren musste viel Überzeugungsarbeit geleistet werden. Sowohl beim Landkreis als auch bei der Stadt Ravensburg habe es aber Handlungsverantwortliche gegeben, die ein offenes Ohr für die Idee einer niederschweligen Anlaufstelle für Familien hatten und deren Umsetzung unterstützten, sagte Kohler und erinnerte unter anderem an die damalige Agendagruppe „Familienfreundliches Ravensburg“ und an den früheren Ersten Bürgermeister und Sozialdezernenten der Stadt Ravensburg, Hans Georg Kraus.

In den vergangenen Jahren seien kontinuierlich neue Kooperationspartner dazugekommen, berichtete Angelika Hipp-Streicher, Caritas-Fachleiterin Soziale Hilfen. Die Familiensituationen hätten sich verändert, die Lebenswelten seien komplexer geworden. „Der Familientreff hat sich mit seinem Angebot stets an den Bedarfslagen ausgerichtet“, betonte sie. Der Familientreff sei ein innovativer Ort, der auf die gesellschaftlichen und sozialen Herausforderungen eingeht. Ein Haus der kulturellen Vielfalt mit Angeboten für alle Generationen. Hier finden Familien in den unterschiedlichen Lebensphasen und -situationen einen Ort der Begegnung und Kommunikation, der Beteiligung und Bildung.

Die sieben Bs als ursprüngliche Grundsteine des Familientreffs - Begegnung, Bildung, Beteiligung, Betreuung, Bewegung, Beratung, Begleitung - seien mit Leben gefüllt

worden und bilden noch heute dessen Grundpfeiler. Die Angebote im Familientreff reichen von offenen Treffs über Bildungs- und Freizeitangebote, Elternkurse und Selbsthilfegruppen bis hin zu Netzwerkaktionen wie die Ferienbetreuung Hegenberg, das Südstadtforum, der Spielerverleih Ludothek, Veranstaltungen im Rahmen der WIN-Nachbarschaftswochen oder Projekte der Kinderstiftung Ravensburg und vieles mehr. Auch digitale Angebotsformate oder das in der Corona-Pandemie eingerichtete Sorgentelefon haben einen positiven Zulauf erfahren. Da im Caritas-Zentrum viele Fäden zusammenlaufen, bietet der Familientreff seit 2015 zudem eine Eltern- und Familiensprechstunde an.

Der Familientreff habe sich als Ort der Begegnung der Kulturen etabliert, lobte Reinhard Friedel, Sozialdezernent des Landkreises Ravensburg. „Bleiben Sie so lebendig!“, so sein Wunsch. Der Familientreff gehöre in Ravensburg mittlerweile zu den Regelangeboten, betonte Stefan Goller-Martin, Leiter des Amtes für Bildung, Soziales und Sport der Stadt. „Für uns ist es wichtig zu wissen, dass Ressourcen vorhanden sind“, sagte er. Fördereinschränkungen seitens der Stadt für den Familientreff werde es trotz strenger Haushalts-Sparrunden nicht geben. Deutlich wurde die Lebendigkeit des Familientreffs durch die Vorstellungen der Netzwerkpartner - darunter kommunale Flüchtlings-, Familien- und Integrationsbeauftragte, Diakonie, Katholische Erwachsenenbildung, Kinderschutzbund, Schulen und Kitas, Schulsozial- und Jugendarbeit, Kinderstiftung Ravensburg und Externe.

Weitere Informationen zu den Angeboten des Familientreffs unter

📍 www.caritas-bodensee-oberschwaben.de



Familientreff-Nikolaus beschenkt die Kinder gleich zweimal

800 Euro Spende für die Kinderstiftung Ravensburg

RAVENSBURG - Der Nikolaus besuchte am 5. Dezember mit seinem Knecht Ruprecht 15 Familien im Stadtgebiet von Ravensburg und war auch auf dem Ravensburger Christkindlesmarkt unterwegs. Die Nikolaus-Aktion wurde vom Familientreff der Caritas Bodensee-Ober-

schwaben mit erfahrenen Teams durchgeführt. Vier Männer sind seit vielen Jahren als Nikolaus und Knecht Ruprecht in prächtigen Kostümen, stilschlecht ausgestattet mit Bischofsstab, Rute, goldenem Buch und Sack unterwegs. Die Familien sorgen für eine vorweihnachtliche Stim-

mung und manche Kinder sagen ein Gedicht auf oder erzählen eine Geschichte, andere singen oder spielen auf ihrem Instrument ein Weihnachtslied. Wer sich für den Besuch von Nikolaus und Knecht Ruprecht erkenntlich zeigen wollte, konnte dies in Form einer freiwilligen Spen-

de tun. Jeder gibt, was er geben kann und möchte.

Bei dieser Aktion kamen insgesamt 800 Euro zusammen. Diese Summe kommt den Projekten der Kinderstiftung Ravensburg zugute. Darüber freuen sich die Projektleitung der Kinderstiftung Ravensburg,

Roswitha Kloidt und Susanne Spill die Leitung des Familientreffs Ravensburg.

Die Teams (von links): Peter Hagmann, Willfried Hofer, Elmar Pfund, Christoph Hagmann, Martin Steiner sowie vorne Manuela Hofer und Ute Wolff-Pfund. FOTO: ELMAR PFUND

Kontaktpersonen



Leitung Caritas-Dienst Familie und Migration

Constanze Rauch
Dipl. Sozpäd./Sozialarbeiterin (FH) Master of Arts
Tel: 0751 / 999234-16
E-Mail: rauch.c@caritas-bodensee-oberschwaben.de



Leitung Familientreff

Susanne Spill
Erzieherin, Fachwirtin Sozialwesen
Tel: 0751 / 36256-26
E-Mail: spill@caritas-bodensee-oberschwaben.de

WIR DANKEN

Der Familientreff wird von der Stadt Ravensburg und dem Landkreis gefördert und unterstützt bei den Bildungsangeboten durch die keb –Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit möchten wir uns herzlich bedanken und auch bei allen, die sich für den Familientreff interessieren, sich engagieren, mitgestalten und mittragen.



Herausgegeben von:
Caritas Bodensee-Oberschwaben
V.i.S.d.P.
Angelika Hipp-Streicher Fachleitung Soziale Hilfen I
Seestraße 44, 88214 Ravensburg
Telefon: 07 51 / 3 62 56-0
Telefax: 07 51 / 3 62 56-90

E-Mail: info@caritas-bodensee-oberschwaben.de
www.caritas-bodensee-oberschwaben.de

Rechtsträger: Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.

Fotos: Bilderbox, Caritas Bodensee-Oberschwaben, Stand: 05/2023